

Forschung zur Förderung der Sicherheit in der Seeschifffahrt

Neben Verwaltungsaufgaben gehören technische Untersuchungen und naturwissenschaftliche und nautisch-technische Forschung zur Förderung der Sicherheit in der Seeschifffahrt zu den Aufgaben der Abteilung Schifffahrt des BSH. Im BSH wurden elektronische Seekartendarstellungs- und -informationssysteme (ECDIS) entwickelt sowie auch die Idee zum Entwurf eines Schiffsdatenschreibers (VDR) oder des automatischen Schiffsidentifikationssystems (AIS). Des Weiteren arbeitet die Abteilung Schifffahrt des BSH in der IMO an der Umsetzung der Ausrüstungspflicht für derartige Systeme und entwickelt in Gremien international verbindliche Prüf- und Teststandards.



Geräteprüfung und Marktüberwachung

Über die Verwaltungsaufgaben hinaus prüft die Abteilung Schifffahrt des BSH die Richtigkeit von Plänen zur Aufstellung von Kommunikations- und Navigationsgeräten und testet die installierten Geräte an Bord.

Systeme und Geräte sind nur dann sicher, wenn sie zuverlässig und reibungslos funktionieren. Besteht der Verdacht, dass der sichere und zuverlässige Einsatz beispielsweise von Rettungsmitteln, Brandschutzausrüstungen, Navigations- oder Kommunikationsausrüstungen nicht gewährleistet ist, überprüft das BSH im Rahmen der Marktüberwachung nach der EU Schiffsausrüstungsrichtlinie (MED) die Geräte.

In den Laboren des BSH können die für Navigations- und Kommunikationsgeräte erforderlichen Tests selbst durchgeführt werden. Bei anderen Ausrüstungen arbeitet die Marktüberwachung mit externen Fachlaboratorien zusammen.

www.bsh.de | www.deutsche-flagge.de



BSH Hamburg

Bernhard-Nocht-Str. 78 · 20359 Hamburg
Telefon: 040 3190-0 · Telefax: 040 3190-5000
E-Mail: posteingang@bsh.de

St12_001_ Stand 09/16



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

BSH – Im Dienste der Schifffahrt



Die Sicherheit und der Umweltschutz in der Seeschifffahrt stehen im Zentrum der Arbeit des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH). Als deutsche maritime Behörde hat das BSH die Nutzung und den Schutz der Meere im Blick. Das BSH arbeitet mit der Abteilung Schifffahrt im Interesse der Schifffahrt und des marinen Ökosystems insbesondere daran, weltweit verbindliche Standards zu setzen und diese in Deutschland wirksam umzusetzen.



Internationale Vereinbarungen und Übereinkommen beschreiben die Anforderungen an die Sicherheit in der Seeschifffahrt sowie an den Schutz des Meeres. Deswegen ist das BSH in mehr als 15 internationalen Organisationen und etwa 200 dort angesiedelten Gremien vertreten. Zu den wichtigsten zählen die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO), die Kommission für den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes (HELCOM) oder die Kommission für den Schutz der Meeresumwelt der Nordsee und des Nordatlantiks (OSPAR).

Das BSH stellt sein Wissen rund um die Themen Schifffahrt und Meer regelmäßig dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zur Verfügung und kann dafür auf eine breit gefächerte Expertise aus den Aufgabenbereichen der Abteilung Schifffahrt zugreifen.

Zu den Verwaltungsaufgaben der Abteilung Schifffahrt des BSH für Reedereien und Schiffe zählen die

- Genehmigung von Aus- und Einflaggung von Schiffen im deutschen Eigentum;
- Führung des Internationalen Seeschiffsregister (ISR) und der deutschen maritimen Datenbank;
- Ausstellung amtlicher Dokumente wie Haftungsbescheinigungen zum Nachweis bestehender Versicherungen oder über das Gefahrenabwehrsystem an Bord oder die Vermessung;
- Bewirtschaftung der Mittel, die die Bundesregierung zur Schifffahrtsförderung bereitstellt.

Zu den Verwaltungsaufgaben der Abteilung Schifffahrt des BSH für Seeleute zählen die

- Ausstellung von Befähigungszeugnissen, Befähigungsnachweisen und anderen amtlichen Dokumenten;
- Erstellung von Anerkennungsvermerken für ausländische Seeleute für deren Zeugnisse und Nachweise, wenn sie auf einem Schiff unter deutscher Flagge arbeiten wollen;
- Führung des zentralen deutschen Seeleute-Befähigungs-Verzeichnisses.

Ausbau des Service mit Maritimer Hotline

Als Teil der deutschen Flaggenstaatverwaltung wird gemeinsam mit der Dienststelle Schiffssicherheit das Portal www.deutsche-flagge.de betrieben, welches für Seeleute, Reedereien und alle anderen Interessierten als das zentrale Internetportal für Fragen rund um den Flaggenstaat Deutschland zur Verfügung steht. Um die Dienstleistung für die Seeschifffahrt zu verbessern, hat das BSH den Kundenservice der Deutschen Flaggenstaatverwaltung ausgebaut. Seit April 2016 steht die Maritime Hotline als ständige Rufbereitschaft rund um die Uhr Reedern, Seeleuten, Behörden und anderen Stellen in Fachfragen wie in Notfällen zur Verfügung. Mit dem neuen Angebot erweitern das BSH und die Dienststelle Schiffssicherheit die Erreichbarkeit für schifffahrtsrelevante Fragen. Der direkte Kontakt zur Deutschen Flagge ist damit zu allen Tages- und Nachtzeiten sowie an Sonn- und Feiertagen

möglich, um Fragen der Schifffahrt beantworten und dringende Fälle klären zu können.

Maritime Hotline: +49 (0) 40 3190-7777.

Umweltschutz im Seeverkehr

Ein wesentliches Ziel ist, die dauerhafte Nutzung der Meere durch einen nachhaltigen Schutz der empfindlichen Ökosysteme weltweit zu sichern. Daher prüft das BSH kontinuierlich, inwieweit das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (MARPOL) und andere global verbindliche Übereinkommen eingehalten werden. Die Aufgaben der Abteilung Schifffahrt beim BSH reichen von der Überwachung der Luftemissionen von Seeschiffen zur Einhaltung des verschärften Schwefelgrenzwerts in dem Emissionsüberwachungsgebiet von Nord- und Ostsee bis zur Zulassung von Ballastwasserbehandlungsanlagen auf Basis der international gültigen Anforderungen der IMO.

Abteilung Schifffahrt (S)			
S1 Marktüberwachung, Seeleutbefähigung, Flaggenrecht, Schifffahrtsförderung	S2 Schiffsvermessung, Einzelprüfung und Überwachung, Deutsche Maritime Datenbank	S3 Navigations- und Kommunikati- onssysteme	S4 Umweltschutz im Seeverkehr, Gefahrenabwehr, sonstige Rechtsangelegenheiten der Abteilung
S11 Marktüberwachung, Aufsicht über Benannte Stellen	S21 Schiffsvermessung, Einzelprüfung und Überwachung	S31 Funkkommunikation, Funkortung	S41 Umweltschutz im Seeverkehr
S12 Befähigung von Seeleuten	S22 Deutsche Maritime Datenbank	S32 Physikalische Navigationsgeräte	S42 Abwehr äußerer Gefahren auf See
S13 Flaggenrecht und Schifffahrtsförderung		S33 Navigationssysteme, Satelliten- navigation	S43 Schifffahrtsrecht, Internationale Haftungsübereinkommen, Querschnittsaufgaben